

Der Brandschutzbeauftragte

Das Praxismagazin zum organisatorischen Brandschutz im Betrieb



Brandverhütungsschau: Was gibt es zu beachten?

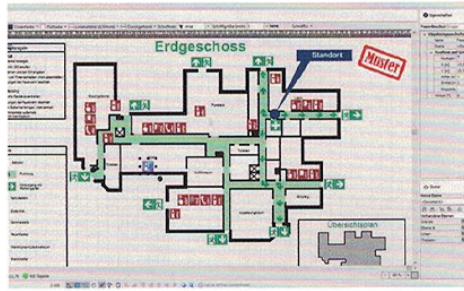
Sicherheits-
beleuchtung

Brandschutz vs.
Einbruchschutz

Evakuierung:
Übungsbeobachter



Die nachfolgenden Pressemitteilungen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, sondern basieren auf den Angaben der Hersteller.



© Weise Software GmbH



Digitale Feuerüberwachung mit Sprinklerzentrale

Digitale Feuerüberwachung mit Sprinklerzentrale. Die neue Generation der Sprinklerzentrale ermöglicht eine zentrale Steuerung und Überwachung aller Sprinkleranlagen in einem Gebäude. Durch die Integration von Sensoren und Aktoren kann die Zentrale den Status der Sprinkleranlagen in Echtzeit überwachen und bei Bedarf automatisch steuern. Dies ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Notfälle und eine Erhöhung der Sicherheit im Gebäude.

Die neue Generation der Sprinklerzentrale ist eine zentrale Steuerung und Überwachung aller Sprinkleranlagen in einem Gebäude. Durch die Integration von Sensoren und Aktoren kann die Zentrale den Status der Sprinkleranlagen in Echtzeit überwachen und bei Bedarf automatisch steuern. Dies ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Notfälle und eine Erhöhung der Sicherheit im Gebäude.

Die neue Generation der Sprinklerzentrale ist eine zentrale Steuerung und Überwachung aller Sprinkleranlagen in einem Gebäude. Durch die Integration von Sensoren und Aktoren kann die Zentrale den Status der Sprinkleranlagen in Echtzeit überwachen und bei Bedarf automatisch steuern. Dies ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Notfälle und eine Erhöhung der Sicherheit im Gebäude.

www.weise-software.de

Relevanz von Flucht- und Rettungsplänen

Flucht- und Rettungspläne sind essenzieller Bestandteil des organisatorischen Brandschutzes. Sie ermöglichen einen schnellen Überblick und eine koordinierte Evakuierung der Beschäftigten im Betrieb. Eigentümer oder Betreiber öffentlicher und gewerblicher Gebäude - u.a. von Büros, Praxen, Produktionshallen oder Hotels - sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese Pläne in ihren organisatorischen Brandschutz zu integrieren. Sie haben die Wahl hierfür externe Dienstleister zu beauftragen oder sie selbst zu erstellen. Hierfür gibt es zahlreiche Software-Anbieter, z. B. WEISE Software.

Jeder Flucht- und Rettungsplan muss hierbei auf Basis der DIN ISO 23601 erstellt sein sowie zahlreiche Grundvoraussetzungen erfüllen. Hierzu zählen beispielsweise die Anwendung der korrekten Farben für die Flucht- und Rettungswege, die Verwendung der gesetzlich vorgegebenen Symbole gemäß ASR A2.3 bzw. DIN EN ISO 7010, die maßstabsgetreue Zeichnung aller Wände, Türen, Fenster, die Integration von Verhaltenstafeln u.v.m. Hierbei kann eine Software helfen, in der bereits diese rechtlichen Grundlagen verankert sind. So gelingt eine rechtskonforme Erstellung der eigenen Flucht- und Rettungspläne. Ausgegeben werden können diese über den Drucker oder mittels PDF-Export. **ms**

www.pressebox.de

Fluchtübungen sicher planen

Fluchtübungen sind ein wichtiger Bestandteil des Brandschutzes in Unternehmen. Sie ermöglichen es, die Evakuierungswege und -zeiten zu testen und die Mitarbeiter für Notfälle zu sensibilisieren. Durch regelmäßige Übungen können die Reaktionszeiten verkürzt und die Sicherheit im Unternehmen erhöht werden. Es ist wichtig, die Übungen sorgfältig zu planen und zu dokumentieren, um die Wirksamkeit zu gewährleisten. Die Planung sollte die verschiedenen Szenarien berücksichtigen, die in einem Unternehmen auftreten können, und die Evakuierungswege und -zeiten für alle Mitarbeiter ermitteln. Die Ergebnisse der Übungen sollten regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

www.pressebox.de